



S P I T E X
Hilfe und Pflege zu Hause
STADT LUZERN



Brückendienst
Spitex Stadt Luzern

Spitex Stadt Luzern, Brünigstrasse 20, 6005 Luzern
Telefon 041 429 30 70, Telefax 041 429 30 71, info@spitex-luzern.ch, www.spitex-luzern.ch

**Schwerstkranke wünschen sich oft nichts sehnlicher,
als zu Hause betreut zu werden und dort sterben zu dürfen.
Brückendienst, das neue Team von Spitex Stadt Luzern,
will mithelfen, Wünsche wahr werden zu lassen.**

„Ich verzweifle, wenn ich nicht wenigstens ein paar Stunden zu Hause bei meiner Familie sein kann“, gesteht der schwerkranke M. B. (33) der Pflegefachfrau. Die Ärzte halten entgegen: „Ihr Wunsch ist verständlich, aber nicht realisierbar. Sie haben eine Schmerzpumpe, brauchen drei Mal täglich intravenöse Medikamente und zwei Mal die Woche eine Bluttransfusion. Das ist nur im Spital möglich.“

A. M. (70) möchte unbedingt zu Hause sterben. Doch immer wieder tauchen neue Beschwerden auf, die einen Austritt unmöglich erscheinen lassen.

F. K. (45) leidet seit Juli an Brustkrebs. Wegen Erbrechen nach der ambulanten Chemotherapie musste sie für die Zufuhr von Flüssigkeit für einen Tag ins Spital eintreten. Sie wäre überglücklich, wenn sich ein weiterer Eintritt verhindern liesse.

„Ich kann wegen schmerzhafter Druckstellen nachts kaum mehr schlafen“, klagt der fast vollständig gelähmte ALS-Patient W. E. (56) der Pflegefachfrau.



„Ich möchte nach Hause...“

Solche Wünsche leidender Menschen sind mehr als verständlich. Für ihre Erfüllung fehlte bisher in Luzern die notwendige ambulante Dienstleistung.

Das neue Angebot der Spitex Stadt Luzern schafft Abhilfe.

Ein motiviertes Team von SpezialistInnen in Onkologie- und Palliative-Care wird zu Hause die umfassende Betreuung übernehmen, mit Rücksicht auf die körperlichen, seelischen, sozialen und spirituellen Bedürfnisse der Betroffenen und ihrer Angehörigen. Das Team ist ausgebildet für Hilfeleistungen wie Schmerzlinderung, Chemotherapien, Bluttransfusionen, intravenöse Ernährung über implantierte Systeme oder andere Spezialbehandlungen sowie in Betreuung und Beratung von Schwerkranken und Angehörigen.

Der Brückendienst Spitex Stadt Luzern ist die notwendige Alternative zu stationären Angeboten. In den eigenen vier Wänden betreut zu werden bedeutet für die meisten Kranken eine wesentliche Verbesserung ihrer Lebensqualität.

Das Projekt wird von der Stadt Luzern sowohl finanziell wie auch ideell unterstützt. Es ist jedoch aufgrund der besonderen Qualifikation sowie intensiven Schulungen der Pflegenden bedeutend teurer als die üblichen Spitex-Leistungen und deshalb auf Spenden angewiesen.

Wir hoffen auf breite Unterstützung aus Bevölkerung, Politik und Wirtschaft und sind dankbar für jedes Mittragen.

Mit Fr. 100.– finanzieren Sie eine Arbeitsstunde „Brückendienst“. Auch jede eine oder andere halbe Stunde trägt bei und hilft weiter.

Wir danken herzlich für Ihre Unterstützung.

Tamara Renner
Geschäftsleitung

Monika Egli
Leitung Brückendienst

Für eine Spende ohne beiliegenden Einzahlungsschein:
Postkonto 60-19772-1 mit dem Vermerk „Brückendienst“.